



## **DRAG ATTACK**

VFK WUPPERTAL E.V.  
1.VORSITZENDER  
GUIDO WREDE  
GRAFENSTRASSE 6  
42277 WUPPERTAL  
FON 0202 – 59 58 60  
FAX 0202- 55 67 61  
FON MOBIL 0172 – 211 80 33  
EMAIL:G.WREDE@DRAGATTACK.INFO

20. JUNI 2016

*PRESSE INFO 7 / 2016*

### **Bronze für das Damen-Boot**

Es gehört bei keinem der Wuppertaler Drachenbootpaddler zum Lieblingsboot, aber trotzdem stellte man sich am letzten Wochenende der Herausforderung der Deutschen Drachenboot Meisterschaften im Small-Boot, welches nur mit 10 anstatt der üblichen 20 Aktiven gepaddelt wird.

Auf dem Faulensee in der Wuppertaler Partnerstadt Schwerin hieß es dann für das Master Mixed Team der DRAG ATTACKS am Samstagmorgen um 8:28 Uhr bereits das erste Mal „Are you ready – Attrition – Go!“ Wobei hier das „Go“ nicht wörtlich zu nehmen ist, denn erstmals wurde in Deutschland eine automatische Startanlage eingesetzt, welche schon seit einigen Jahren im Kanurensport oder auch bei Ruderregatten eingesetzt wird. Nun hatte sich eine deutsche Firma mit der Drachenbooten beschäftigt und einen entsprechenden Startschuh entwickelt, in welche dann der Kopf eines jeden Drachenbootes eingefädelt werden muss. Somit ergaben sich absolut faire Startbedingungen für alle Teams, was bei dem teilweise böigen Seitenwind optimal war.

Am Samstag wurden dann bei einem äußerst straffen Zeitplan die 200 Meter absolviert. Am Vormittag traten dabei die Mixed-Mannschaften und dann am frühen Nachmittag die Damen- und Herren-Mannschaften an.

Bedingt durch die verschiedenen Meldezahlen ergaben sich für jedes Team unterschiedliche Qualifikations-Modi. Leider wurde dies dem Damen-Team direkt im Vorauf zum Verhängnis. Sie hatten den aller

schwersten Vorlauf bei den Damen erwischte und konnten auf der kurzen Strecke nicht den gewohnten Rhythmus, was zu einem 5. Platz in diesem Lauf geführt hat. Normalerweise hat jedes Team bei dem üblichen Modus dann die Möglichkeit über einen Hoffnungslauf doch noch ins Halbfinale zu kommen. So bedeutet dies aber direkt das Aus für die Damen, welche natürlich nicht sehr glücklich mit diesem Rennausgang gewesen sind.

Die Mixed- sowie auch die Herren (open)-Mannschaft konnten ihre Vorläufe besser nutzen und qualifizierten sich über verschiedene Wege dann bis ins große Finale. Dort belegten beide Boote dann jeweils über 200 Meter den 6. Platz.

Auf Basis dieser Ergebnisse ergaben sich dann für die Verfolgsrennen über 2000 Meter, welche am Samstagnachmittag durchgeführt wurden.

Durch diverse Veranstalter bedingte Verzögerungen starteten diese dann fast mit 2 Stunden Verspätung, was aber den drei Mannschaften vom Beyenburger Stausee keine Probleme bedeutet. Sie konnten alle ihre Ergebnisse verbessern oder zumindest halten.

So überquerten die Damen mit der 4. schnellsten Zeit die Ziellinie, die Männer wurden 5.ter und das Mixed-Team kam auf den 7. Platz auf dieser Strecke.

Durch die starken Verzögerungen konnte dann erst wesentlich später die Rückreise ins Mannschaftshotel direkt am Paffenteich angetreten werden. Die Mannschaftsmitglieder waren zu müde und zu sehr schon auf dem kommenden Tag fixiert, um die am Abend im Rahmen der Schweriner Schlosstage stattfindende Illumination des Schlosses anzuschauen und zu genießen.

Am Sonntagmorgen ging es dann um die gleichen Uhrzeiten wieder an den Start, nur dieses Mal waren die 500 Meter ausballonierte und hier zeigte sich dann doch die Routine der Damen. Sie zogen souverän direkt in den Endlauf ein und wurden dort in einem spannenden Rennen hinter den Damen aus Heilbronn (Neckardrachen) und Schierstein (Rheingauer) Dritter und holten somit die Bronze Medaille.

Das neu formierte Mixed-Team sowie auch das Herrenteam war mit dem Erreichen des Endlaufes voll im Plan der Erwartungen und erreichte da jeweils den 6. Platz.

Nach Abschluss der Meisterschaften im Small-Boot heißt es für die Mannschaftsverantwortlichen die Vorbereitungen für die noch im

August anstehende Deutsche Meisterschaft im Standartboot zu starten.

Diese Trennung der Deutschen Meisterschaft auf die beiden Bootsklassen ist mit einem erheblichen Mehraufwand für die Mannschaften verbunden, da dies immer zwei Reisen durch die Republik bedeuten. Da sämtliche Kosten für Vorbereitungstrainingslager sowie die Reisen zu Veranstaltungen von den Aktiven selber getragen werden, ist der VfK e.V. Wuppertal immer bemüht, Mittel zu beschaffen, um einen Teil dieser Kosten zu übernehmen. So ist man zurzeit auf der Suche nach einem Sponsor- und Namensgeber für ein neues, den aktuellen Wettkampfregelel entsprechendes Drachenboot. Denn die knapp 8.000 Euro, welche so ein Boot kosten, sind nicht so einfach aus der Vereinskasse zu bekommen. So freut sich der Vorstand über jede Kontaktaufnahme von Unterstützern, welche dazu beitragen wollen, diese notwendige Investition zu tätigen.

**Regatta Termin der DRAG ATTACKS:**

01.07.2016      12.WSW Drachenboot Schüler Cup

1. Bergischer AZUBI Cup

12.-14.08.2016    Deutsche Drachenboot Meisterschaft Standard-Boot in Berlin

10.09.2016      EDHC Bosbaan Regatta in Amsterdam

**Weitere Regatta Termin auf dem Beyenburger Stausee:**

18.09.2016      14.Champ of the Lake Oceans Sports Staffel Regatta

Für Rückfragen zum Drachenboot-Sport stehen Ihnen

Guido Wrede,      0172-2118033

Julia Wingender    0175-4190085

zur Verfügung.

Für Rückfragen zu den weiteren Regattaveranstaltungen auf dem Beyenburg Stausee steht Ihnen

Guido Wrede,      0172-2118033

zur Verfügung.

